



Z E R T I F I K A T

COACH (FH)

Herr Mario Müller-Dofel

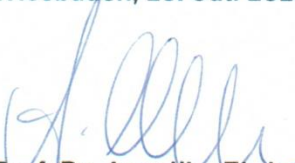
geboren am 08.05.1972 in Zwenkau

hat in der Zeit von Oktober 2013 bis Juli 2014 an der berufsbegleitenden Weiterbildung zum Coach erfolgreich teilgenommen.


Gesamtumfang der Weiterbildung: 220 Stunden

Die Weiterbildung vermittelte das für die Tätigkeit als Coach notwendige Fach- und Methodenwissen sowie die entsprechende soziale und personale Kompetenz. Ein besonderer Schwerpunkt wurde auf ein Verständnis von Coaching als Instrument zur beruflichen Weiterentwicklung, Karriereberatung und Beratung bei schwierigen beruflichen (Entscheidungs-) Situationen gelegt. Herr Mario Müller-Dofel hat nach Abschluss dieser Weiterbildung die Qualifikation, als Coach selbstständig zu arbeiten und Coaching in verschiedenen Arbeitsfeldern anzubieten.

Wiesbaden, 18. Juli 2014


Prof. Dr. Angelika Ehrhardt
Institutsleitung ISAPP
Fachbereich Sozialwesen




Prof. Dr. Josef Faltermeyer
Dekan des Fachbereiches
Sozialwesen



Anlage zum Zertifikat von

Herrn Mario Müller-Dofel

Lernorganisation

Der Lernprozess fand auf folgenden Ebenen statt:

- Theorievermittlung und Methodenerprobung in 5 dreitägigen Seminaren
- Durchführung und Dokumentation eines eigenen Coachingprozesses parallel zur Weiterbildung (Lerncoaching)
- Teilnahme an einem Coachingprozess als Coachee (Lehrcoaching)
- Teilnahme an einer kollegialen Beratungsgruppe
- Teilnahme an einem zweitägigen Abschlusskolloquium

Themen und Inhalte der Seminare

Grundlagen und Basistheorien

- Entstehung, Begriff, Hintergründe und Organisationsformen von Coaching
- Klientenzentrierte Beratung nach Rogers
- Einführung in Konstruktivismus und Systemtheorie
- Einführung in die Psychodrama-Arbeit
- Der Dialog als zentrale Methode des Coachingprozesses
- Coaching in Abgrenzung zu Supervision und Psychotherapie
- Ethische Grundlagen und Leitlinien für den Coachingprozess
- Wirkfaktoren im Coachingprozess

Phasen im Coaching

- Kontrakte und Vereinbarungen
- Beginn eines Coachingprozesses, inhaltliche Gestaltung und äußeres Setting
- Gliederung eines Gesamtprozesses
 - Konstituierungsphase
 - Explorations- und Zielfindungsphase
 - Bearbeitungs- und Lösungsphase
 - Abschlussphase
- Struktur einer Coachingsitzung
- Dokumentation eines Coachingprozesses



Zentrale Fragestellungen im Coaching

- Berufliche Karriereplanung und Neuorientierung
- Führungskräfte-Coaching
- Konfliktcoaching
- Coaching bei Stress und Burnout
- Emotionsregulation

Methoden im Coaching

u.a.

- Gesprächstechniken
- Systemische Interventionen und Fragetechniken
- Inneres Team
- Timeline
- Visualisierungen
- Aufstellungen
- Karriereanker
- Kognitive Umstrukturierung

Rahmenbedingungen des Coaching

- Marketing und Akquise
- Evaluation und Qualitätssicherung

Alle Themen wurden theoretisch erarbeitet und mit entsprechender Literatur zur Nacharbeit versehen. Ein wesentlicher Schwerpunkt wurde in allen Modulen auf die Vermittlung von methodischem Handwerkszeug im Kontext der Coachingthemen und -inhalte gelegt.

Lerncoaching

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer hatte während der Weiterbildung einen eigenen Coachingprozess durchzuführen und zu dokumentieren. Im Rahmen der kollegialen Beratungsgruppen wurden diese Fälle begleitet und analysiert.

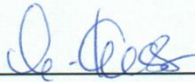
Lehrcoaching

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhielt während der Weiterbildung vier Einzelcoachingsitzungen bei ausgebildeten, erfahrenen Coachs.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats

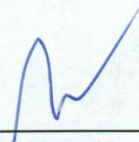
Die Erteilung vorliegenden Zertifikates basiert auf der regelmäßigen Teilnahme an allen Seminaren, den Treffen der kollegialen Beratungsgruppen, der Teilnahme am Coaching als Coachee, der Durchführung eines Coachingprozesses einschließlich der Dokumentation und der erfolgreichen Teilnahme am öffentlichen Abschlusskolloquium.

Wiesbaden, den 18.07.2014



Therese Kless
Kless + Partner Consultants

Coach (FH) Mediatorin (BMWA)



Wolfgang Munderloh
Munderloh Consulting

Seniorcoach (DBVC)



Prof. Dr. Angelika Ehrhardt

Lehr- und Seniorcoach (dcv)